

Organisatorisches

Online-Anmeldung:

www.psychodrama-deutschland.de

Anmeldeschluss: 01.10.2020

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr (s. Tabelle) und die Getränke- und Verpflegungspauschale von 50,00 € innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Anmeldeunterlagen.

Entsprechende Zahlungsinformationen finden Sie in der Anmeldebestätigung.

Kategorie	Frühbucher	ab 01.08.2020
A	150,00 €	190,00 €
B	70,00 €	90,00 €
C	190,00 €	230,00 €
D	110,00 €	130,00 €

A: DFP-Mitglieder, B: DFP-Mitglieder in Weiterbildung oder Studium mit entsprechendem Nachweis, C: Nicht-DFP-Mitglieder, D: Nicht-DFP-Mitglieder in Weiterbildung und Studierende mit entsprechendem Nachweis

Buffet (24,00 €) und Getränke im Restaurant am Freitagabend gehen extra.

Übernachtungen können bis zum 15.06.2020 unter dem Stichwort „DFP-Fachtagung“ direkt im Hotel gebucht werden: hotel-tiergarten.de, Alt-Moabit 89, 10559 Berlin

Preise pro Nacht und Person mit Frühstück

79,00 € im Einzelzimmer

47,00 € im Doppelzimmer

Drei- oder Vierbettzimmer auf Anfrage

Veranstaltungsort:

IPU - International

Psychoanalytic University

Stromstraße 1

10555 Berlin

Restaurant:

Paulaner im Spreebogen

Alt-Moabit 98

10559 Berlin

Ab dem 03.09.2020 besteht kein Anspruch auf Rückerstattung. Wenn die Tagung wegen der Corona-Krise abgesagt werden muss, erstatten wir die Gebühren zu 100% zurück.

Die Anerkennung der DFP-Tagung als Fortbildung ist bei der Psychotherapeutenkammer Berlin beantragt.



DFP e.V.

Deutscher Fachverband
für Psychodrama



psychodramaforum
BERLIN

DFP e.V.
Deutscher Fachverband
für Psychodrama



Gemein EINSAM keit

PERSPEKTIVEN
AUS PSYCHODRAMA
UND PSYCHOANALYSE

DFP-FACHTAGUNG
06. – 07.11.2020
AN DER IPU, BERLIN

in Kooperation mit dem
psychodramaforum BERLIN

GemEINSAMkeit

“... denn... es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei.

Er ist, was er ist, nicht einfach aus sich heraus. Er entwickelt die Struktur seiner Persönlichkeit im intimen Dialog mit Mutter, Vater und einigen Begleitern seiner Kindheit. Vom ersten Augenblick an ist er auf andere bezogen... Ohne Du bildet sich kein Ich. Verliert man das Du, kommt einem zugleich ein Stück Ich abhanden. Und es ist keinesfalls sicher, dass man sich von dieser Amputation erholt...“¹

Viele haben sich über Jahrhunderte hinweg mit Themen der Isolation und Entfremdung des Individuums in einer sich wandelnden Gesellschaft beschäftigt. Aktuell können wir alle die schon lange beforschten negativen Auswirkungen auf Psyche, Körper und Gemeinschaft am eigenen Leib spüren. Wir können erleben, wie Einsamkeit krank macht, zu Depressionen, Schmerzen und auch zum Tod führen kann.

So sehnen wir uns in der aktuellen Corona-Krise nach direkter Gemeinschaft und face-to-face-Kommunikation, wissen, dass das unsere Gesundheit fördert und das Immunsystem stärkt. Wir erleben aber auch in Zeiten der Entschleunigung das kreative Potential von vielfältiger digitaler Gemeinschaft oder einer „positiven“ Einsamkeit: In der Kontem- plation kann der Mensch aufatmen, sich sammeln und ordnen und schöpferisch sein.

Mit brennend aktuellem Bezug zum Zeitgeschehen begegnen sich auf der diesjährigen Tagung mit dem Thema *GemEINSAMkeit* Psychodrama und Psychoanalyse mit ihrem reichhaltigen, auch divergierenden Reservoir an theoretischen und praktischen Ansätzen, um Fragen zu Individuum und Gesellschaft in Zeiten der erzwungenen sozialen Isolation zu beantworten.

Wir wollen uns mit den Denkansätzen und Begrifflichkeiten der Verfahren vertraut machen, uns im anregenden Diskurs den Facetten von Einsamkeit und Gemeinsamkeit widmen.

¹ Hans Jürgen Schultz (Hrsg.): Einsamkeit, Kreuz Verlag Stuttgart, 1986, S. 230

FREITAG, 6. NOVEMBER

- 13.30 Ankommen mit kleinem Imbiss
- 14.15 Begrüßung
- 14.30 *gemeinsam – einsam*
Psychodramatische Anwärmung
- 15.30 Kaffee
- Vorhang auf: *GemEINSAMkeit*
Psychodramatische und Psychoanalytische Begegnungen
- 16.00 Dr. Jutta Fürst, Prof. Dr. Christine Kirchhoff,
Prof. Dr. Karsten Krauskopf,
Prof. Dr. Christa Rohde-Dachser,
Moderation: Julia Mink / NN
- 17.30 Resonanzen
- 18.30 Abschluss des Tages
- 19.30 Buffet im Restaurant *Paulaner im Spreebogen*,
Party und Tanz

SAMSTAG, 7. NOVEMBER

- 9.15 Anwärmung
- Einsamkeit und Narzissmus*
- 9.30 Demonstration der Arbeit mit Ich-Zuständen
Dr. Reinhard Krüger
- 10.15 Workshops
- 12.45 Mittagessen
- 13.45 Workshops/Werkstätten
- 16.15 Pause mit Kaffee und Kuchen
- 16.30 Aus-Wirkungen und Ergebnisse:
Netzwerke, Börsen und mehr...
- 17.15 Abschluss

Workshops

Die Workshops sind in Arbeit und werden in Kürze auf der Homepage veröffentlicht.

Werkstätten

Teilen Sie uns bitte Ihre Fragen und Themen mit, zu denen Sie sich im Werkstattformat austauschen wollen:

www.psychodrama-deutschland.de

Im Sinne unseres Verfahrens wählen wir die Themen für die Werkstätten auf der Tagung.

Kooperation

Wir heißen Kolleginnen und Kollegen aus anderen Verfahren und Berufsfeldern, die an der Thematik oder einfach am Psychodrama interessiert sind, herzlich willkommen.



DFP e.V.
Deutscher Fachverband
für Psychodrama

